

Rechtsnormen im Leben sich bewahren, wenn echte christliche Liebe im Innern dieser Genossenschaften wohnt.

Es ist zu wünschen, daß der zweite Teil dieses tüchtigen Werkes, das innere Recht der Ordens-Kongregationen behandelnd, nicht lange auf sich warten läßt.

Prag.

Univ.-Prof. Dr. Karl Hilgenreiner.

17) **Expositio S. S. Liturgiae S. Joannis Chrysostomi**

historica, dogmatica et moralis. Auctore: Simeone Szabó, SS. Theol. Dre, parocho Sztanfalvaensi. Cum permisso Graeci rit. cath. Ordinariatus Munkacsensis. 320 S. 8°. Ungvarini 1902. Typis „Consortium Unio“. Brosch. K 4. — = M. 3.36.

Die Liturgie des heiligen Joh. Chrysostomus ist die Art der Meßfeier, deren sich unsere griechisch-unierten Brüder zumeist bedienen. Eine Studie darüber, wie die vorliegende, kann natürlich bei allen Freunden der Liturgie Aufmerksamkeit beanspruchen. Der 1. dogmatische Teil (über Opfer, Kreuz- und Meßopfer überhaupt) bietet allerdings nichts neues, umso mehr der 2., die eigentliche Expositio. Sie gewährt einen ziemlich anschaulichen Begriff von der griechischen Messe, unterstützt durch die im Anhange beigegebenen schönen Abbildungen von Ikonostase und Paramenten. Zu bedauern jedoch ist das stellenweise ungenießbare Latein und die zahlreichen Druckfehler, auch in griechisch gegebenen Stellen. In dieser Hinsicht bedarf die Arbeit unbedingt erneuter Sorgfalt. Immerhin dürfte auch der volle griechische Text der Liturgie selbst, der sonst nur in Ueberzeugung geboten ist, manchem lateinischen Leser erwünscht sein.

18) **Deux questions d'archéologie Palestinienne I.**

L'église d'Amwâs l'Emmaus-Nicopolis II. L'église de Quoubeibeh l'Emmaus de S. Luc. Par le P. Barnabé, d'Alsace O. F. M. missionnaire apostolique. Avec deux plans, deux cartes topographiques et plusieurs gravures. Jérusalem, imprimerie des PP. Franciscains 1902. 8°. 200 S.

Ein Buch, in Jerusalem selbst verfaßt und gedruckt, ist schon an und für sich, materiell gefaßt, ein kostliches Andenken an das heilige Land. Mit großer Sachkenntnis, Klarheit und lebensvoller Frische vertritt der Verfasser seine an Ort und Stelle gewonnene Ueberzeugung, daß das Emmaus des Ostertages nur an dem jetzigen Kubébeh zu finden. Ernstes Widerspruch dürfte er kaum mehr zu scheuen haben. Im übrigen gewährt auch Amwâs (Nikopolis) viel Interesse für den Altertumsforscher. Karten und Pläne orientieren gut; Papier und Druck sind nett.

Wien-Lainz.

Bos. Schellau S. J.

19) **Willensfreiheit und moderner psychologischer Determinismus.** Psychologische Studie von Dr. theol. et phil. Anton Seitz in Würzburg. III und 62 S. Gr. 8°. Köln 1902. J. P. Bachem. Brosch. M. 1.20 = K 1.44.

Die vorliegende Schrift ist verfaßt für die weitesten Gebildetenkreise. Sie will über den Stand der Frage von der Willensfreiheit in ihren Grund-